Presse-Info Pillerseetal

Winter 2021/2022

Wo der Schnee zuhause ist:
Winter-Träume im Pillerseetal

Die Region im Osten der Kitzbüheler Alpen steht für Bilderbuch-Idylle. Dabei punktet sie mit drei Skigebieten, Freeride-Hot-Spots, Luxus-Loipen und Weltklasse-Biathlon

Im Pillerseetal ist der Winter zuhause. Hier, wo mehr Schnee fällt als irgendwo anders in Tirol, erleben Gäste ihr weißes Wunder. Gleich drei Skigebiete trumpfen mit besten Bedingungen für unterschiedliche Ansprüche auf. Freerider geraten angesichts unverspurter Hänge ins Schwärmen und Langläufer genießen Luxus-Loipen, während der Biathlon-Stützpunkt Hochfilzen das Mekka für Spitzensportler ist. Dabei haben sich die fünf Orte Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring mit ihren rund 10.000 Einwohnern ihren bodenständigen Charme bewahrt. Man trifft sich auf den Hütten und Sonnenterrassen am Berg oder unten in den Bilderbuch-Dörfern mit ihren urigen Gaststätten, die schon ewig ihren Platz neben markanten Kirchtürmen behaupten. Mit viel Herz und Liebe von Familien geführte Hotels und Pensionen machen das Urlaubsglück hier im östlichen Zipfel der Kitzbüheler Alpen perfekt. Bühne frei, für Erinnerungen, die bleiben.

Zurück zum Stoff, aus dem die Winter-Träume sind: Skitourismusforscher Günther Aigner wertete die amtlichen Schnee-Messreihen der vergangenen 33 Jahre aus. Und identifizierte das Pillerseetal als Spitzenreiter in ganz Tirol. Im Tal selbst wiederum ist Hochfilzen auf Platz 1 – mit einer durchschnittlichen kumulierten **Neuschneemenge von 6,71 Metern pro Winter**. Für dieses Phänomen nennt der Experte zwei Gründe. Die zuverlässigen Nordstaulagen – wenn kalte Luft vom Polarkreis nach Süden zieht und gegen die Alpen drückt. Und die häufigen Volltreffer von „Vb-Wetterlagen“ – Tiefdruckgebiete aus Tschechien, die über dem Pillerseetal abschneien. Beste Voraussetzungen also, auf der die moderne Infrastruktur und die Beschneiung hier aufbaut.

Die **drei Skigebiete** des Pillerseetals bieten Gästen die gesamte Palette. Für sportliche Fahrer, für Genießer und selbstverständlich für Familien. Dennoch sind sie unverwechselbar. Zu den Global Playern gehört der **Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn** mit 270 Pistenkilometern, der Tirol mit dem Salzburger Land verbindet. Abwechslungsreich, modern, trendig, sportlich und lässig. Rund um Fieberbrunn gibt’s zudem traumhafte Tiefschnee-Abfahrten. Cracks gehen hoch zum Wildseeloder (2118 m). Mit der „**Ski Alpin Card**“ können Urlauber auch Lifte der Skigebiete Schmittenhöhe in Zell am See und Kitzsteinhorn Kaprun nutzen. Der Ticketverbund weist insgesamt 408 Pistenkilometer und 121 Anlagen auf.

Auf den ersten Blick gemütlicher daher kommen die **Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winklmoosalm**. 42 Pistenkilometer und viele breite Hänge, die perfekt zum Carven und für Familien sind. Das Skigebiet liegt im „Dreiländereck“ von Tirol, Salzburg und Bayern und ist bekannt für seinen legendären Snowpark, der zu den besten und längsten in ganz Österreich gehört.

Ganz anders die **Buchensteinwand – Bergbahn Pillersee** in St. Jakob in Haus. Hier thront das weithin sichtbare 30 Meter hohe Jakobskreuz, das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt. Es ist den Pilgern gewidmet, die seit Jahrhunderten auf ihrem Weg nach Santiago de Compostela

vorbeikommen. Ein Kraftplatz mit unglaublichem Weitblick über die Kitzbüheler Alpen. Für Skifahrer stehen 22 Pistenkilometer zur Auswahl. Unten an der Talstation begeistert das größte Kinderland Tirols den Nachwuchs. Spielerisch und unter professioneller Betreuung entdecken die Kleinsten hier den Pistenspaß für sich.

Auch für Langläufer ist das Pillerseetal ein wahres Paradies. **100 Loipen-Kilometer** (Klassisch und Skating) tragen das Loipengütesiegel des Landes Tirol und sind zum größten Teil per GPS erfasst. Zudem gibt's ausgewiesene Langlauf-Unterkünfte, in denen Urlauber vom Trockenraum bis zum aktuellen Ausflugstipp am Morgen alles erwarten dürfen, was das Loipenglück perfekt macht. Wer ohne Ausrüstung anreist, findet vor Ort zahlreiche Verleih- und Service-Shops. Tipp: Jeden Mittwoch um 13.30 Uhr findet die Langlauf-Genusstour statt (29. Dezember 2021 bis 6. April 2022).

Oder wie wär's zur Abwechslung mal mit **Biathlon**? Hier im Pillerseetal, wo die österreichische Kaderschmiede beheimatet ist, bereits drei Biathlon-Weltmeisterschaften ausgetragen wurden und der Biathlon-Weltcup jedes Jahr Station macht (das nächste Mal wieder von 9. bis 12. Dezember 2021 in Hochfilzen), kommen nicht nur Profis in den Genuss der idealen Infrastruktur. Für Gäste gibt es diverse Schnupper-Angebote.

An kaum einem anderen Ort in den Bergen ist der Winter so facettenreich wie im Pillerseetal. Dazu gehören selbstverständlich auch Rodelpartien, Spaziergänge auf geräumten Schneewegen, Schneeschuhtouren durch die weißen Weiten, Pferdeschlittenfahrten, Eislaufen und Eisstockschießen, Winterbogenschießen im 3D-Parcours und vieles mehr. Hinzu kommen spezielle Angebote wie „Spurensuche im Winterwald mit Räucherworkshop" oder „Lamawandern".

Übrigens: Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX).

Preise: Der Tages-Skipass für Erwachsene kostet für die Bergbahn Pillersee mit der Buchensteinwand ab 36 Euro, für die Bergbahnen Steinplatte Waidring – Winklmoosalm ab 45 Euro. Die „Ski Alpin Card" erhalten Urlauber ab 55 Euro pro Tag. Eine Übernachtung mit Frühstück gibt's ab 30 Euro für eine Person im Doppelzimmer.

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at